

**Hockey:** Zum Auftakt der diesjährigen Feldhockey-Saison haben die Mannheimer Damen-Teams ein Heimspiel-Wochenende

# Rinne wieder für den TSV am Ball

Von unserem Mitarbeiter  
**Andreas Martin**

**MANNHEIM.** Startschuss zur diesjährigen Feldhockey-Saison: Am Samstag und Sonntag geht die Bundesliga der Damen in ihre zweite Saisonhälfte, wobei die ersten beiden Partien noch zur Hinrunde gehören. Den Auftakt machen am Samstag die Damen vom TSV Mannheim Hockey, die um 15 Uhr den Klipper THC aus Hamburg empfangen. „Das ist ein ganz wichtiges Spiel im Kampf um den Klassenerhalt“, sagt TSMH-Coach Uli Weise.

Für das brisante Duell hat der Trainerfuchs eine Überraschung parat: „Fanny Rinne wird in der Rückrunde einige Spiele für uns machen und auch am Samstag gegen Klipper auflaufen.“ In der Halle schaffte es die junge Truppe vom Fernmeldeturm bis ins DM-Halbfinale. „Diesen Schwung wollen wir natürlich mit-



Verstärkt den TSV Mannheim Hockey:  
Ex-Nationalspielerinnen Fanny Rinne. BILD: NIX

nehmen“, so Weise. Von ihrer bisher besten Hallensaison erhoffen sich aber auch die Damen vom Mannheimer HC weiteren Schwung, die am Samstag, 17 Uhr, den Vizemeister UHC Hamburg am Neckarkanal zu Gast haben. „Wir haben erstmals den Einzug ins Viertelfinale geschafft. Dass wir dann ausgeschieden sind, hat schon wehgetan. Trotzdem hat vieles bei uns gestimmt“, sagt MHC-Damencoach Aditya Pasarakonda.

## Kampf um Endrunde

Der Trainer der Blau-Weiß-Roten kann allerdings nicht nur aus der Hallenrunde Positives mitnehmen, denn die Feldsaison ist für die MHC-Damen bisher ebenso gut verlaufen. Als Fünfter hat man nur einen Zähler Rückstand auf den vierten Platz, der zur Teilnahme an der DM-Endrunde berechtigt und auf dem derzeit der UHC Hamburg steht. Auf Greta Lyer

müssen die MHC-Damen nach ihrem Kreuzbandriss allerdings verzichten. Am Sonntag tauschen die beiden Mannheimer Erstligisten dann ihre Gegner. Um 13 Uhr heißt es TSMH gegen UHC Hamburg, und um 14.30 Uhr steigt die Begegnung MHC gegen Klipper.

Die Vorbereitung verlief für die beiden Mannheimer Teams derweil sehr unterschiedlich. So konnten die MHC-Damen das wegen Winterwetters ausgefallene Turnier in Worms mit Testspielen in der heimischen Traglufthalle kompensieren, wo man gegen den Club an der Alster Hamburg und Rot-Weiß Köln jeweils mit 3:2 gewann und dem Spitzenreiter Berliner HC ein 2:2 abtrotzte. Die TSV-Damen spielten je eine Halbzeit gegen beide Gegner und unterlagen jeweils mit 0:2. „Die Ansätze in diesen Spielen waren schon recht gut“, erklärte Weise, der trotz der Ergebnisse relativ zufrieden war.